

KONFIGURATIONSANLEITUNG

EVC04

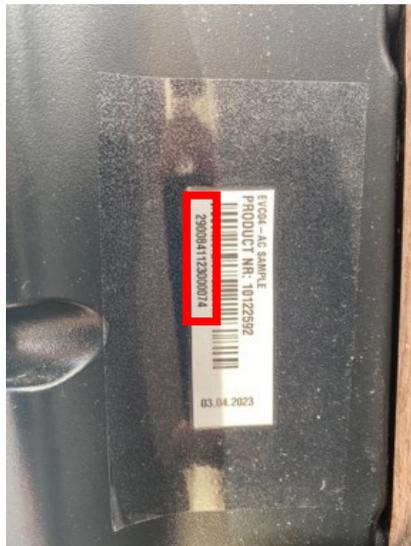


Inhaltsverzeichnis

1	Notwendige Daten & Informationen	3
3	Verbindung zwischen Konfigurationssoftware & Ladestation(en)	5
4	Konfiguration	8
4.1	Login	8
4.3	Installationseinstellungen	10
4.5	Netzwerk-Schnittstelle.....	14
4.6	Systemwartung	18

1 Notwendige Daten & Informationen

- a) Zugangsdaten der Wallbox
 - **Username:** admin
 - **Passwort:** admin
- b) Customer-Ident-Nummer / Seriennummer (finden Sie auf der rechten Seite der Wallbox oder auf der Verpackung)



- c) Konfigurationsanleitung
 - 1) Bitte anhand der Konfigurations-Anleitung die Wallbox einrichten, um diese in das Abrechnungsportal zu integrieren
 - 2) SIM-Karte: bei Anbindung via SIM-Karte (Daten wie in der Konfigurations-Anleitung beschrieben eingeben)
 - 3) LAN-Konfigurationen: bei Anbindung via LAN-Kabel
 - Variante 1: DHCP-Anbindung
 - Keine weiteren Informationen erforderlich
 - Variante 2: statische IP-Adressen
 - 1. IP-Adresse je Wallbox
 - 2. IP-Adresse des Gateways
 - 3. Adresse DNS Server
 - 4. Subnetzmaske

2 Anbindung via SIM-Karte

Wenn Sie die Wallbox von Firmenladen bezogen haben, ist die SIM-Karte bereits ab Werk eingesetzt. Ansonsten die SIM-Karte auf das Micro-SIM /3FF Format ausbrechen (siehe Bild unten) und in den Kartenslot einsetzen.

ACHTUNG: Bei LAN-Anbindung nicht notwendig.

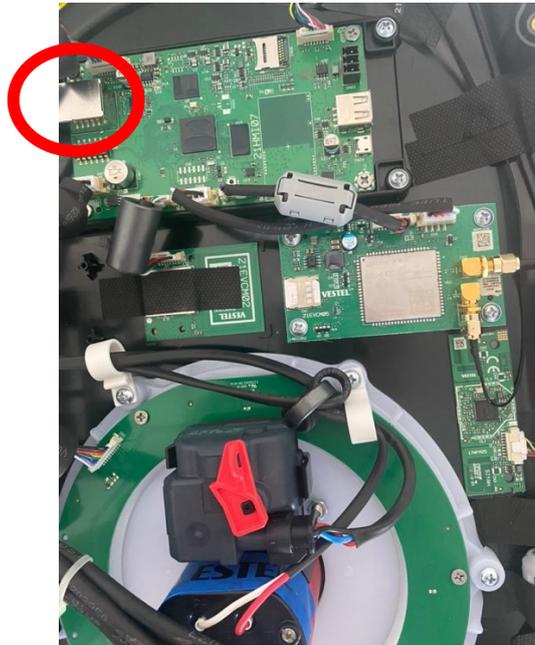


Um an den Kartenslot heranzukommen, trennen Sie bitte im ersten Schritt die Wallbox vom Stromnetz, dass kann entweder durch Entfernen der Sicherung oder des Fehlerstromschutzalters geschehen. Anschließend entfernen Sie die 8 Schrauben auf der Wallbox Rückseite und öffnen Sie den Deckel. Auf der Gehäusesseite mit dem Display finden sie den SIM-Kartenslot.



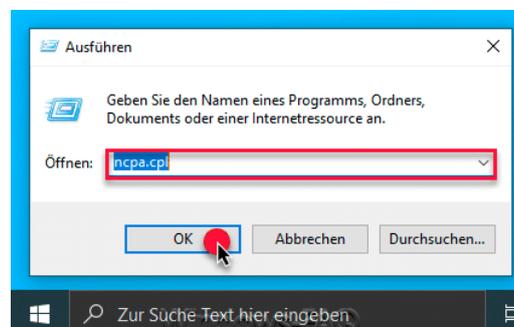
3 Verbindung zwischen Konfigurationssoftware & Ladestation(en)

Den PC über ein LAN-Kabel direkt mit der Ladestation bzw. über einen Ethernet-Switch/Router verbinden.

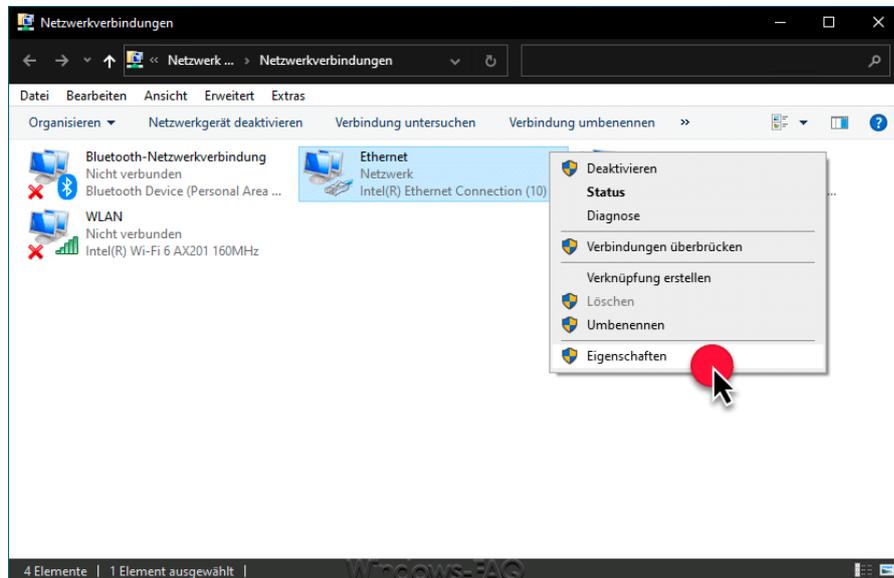


Jetzt müssen Sie die Wallbox wieder mit Spannung versorgen. Die Standard-IP-Adresse der Wallbox lautet 192.168.0.10. Falls Sie einen Router für die Verbindung verwenden, müssen Sie dort nach der Vergebenen IP-Adresse für die Wallbox schauen. Falls Sie den Laptop direkt mit der Wallbox verbinden, müssen Sie den Laptop auf diesen IP-Bereich manuell einstellen und eine statische IP-Adresse vergeben.

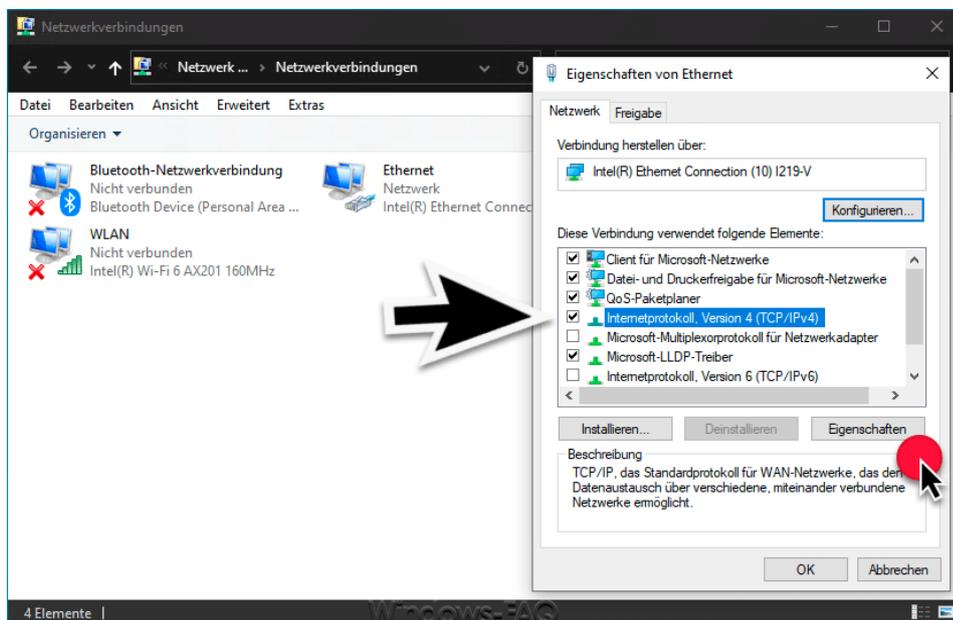
- a) Drücken Sie **Windows-Taste + R** und fügen Sie **ncpa.cpl** in das Dialogfeld Ausführen ein und klicken Sie „OK“.



- b) Anschließend öffnet sich das Fenster mit den vorhandenen Netzwerkadaptern. Per rechter Maustaste auf die gewünschte Netzwerkverbindung und "Eigenschaften" auswählen.

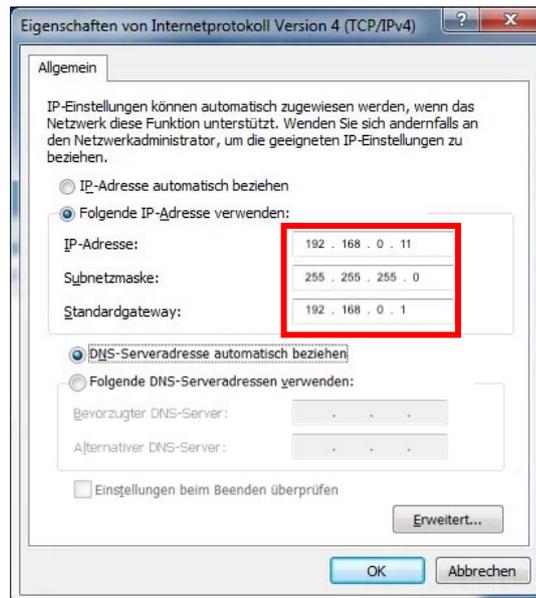


- c) Im jetzt geöffneten Fenster wählen Sie "Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)" und klicken Sie anschließend wieder auf "Eigenschaften".

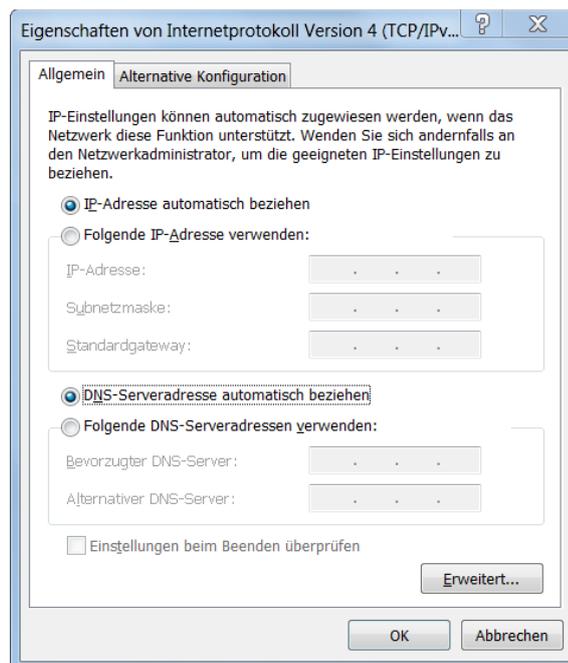


- d) Im jetzt geöffneten Fenster verändern Sie die Einstellung von **“Automatisch zugewiesene, private IP-Adresse”** (DHCP) auf **“Benutzerdefiniert”** (Statisch). Die Einstellungen des DNS-Servers können Sie auf **“automatisch beziehen”** belassen. Die Einstellungen müssen mit „OK“ bestätigt werden.

- 1) IP-Adresse: 192.168.0.11
- 2) Subnetzmaske: 255.255.255.0
- 3) Standardgateway: 192.168.0.1



- e) Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, stellen Sie in dem Fenster wieder die Einstellung auf **“IP-Adresse automatisch beziehen”**.



4 Konfiguration

Falls Sie die Wallbox über Firmenladen bezogen haben, sind die Grundeinstellungen bereits konfiguriert. Prüfen Sie bitte dennoch die einzelnen Einstellungen und ändern Sie die individuellen Parameter wie Installation Ort, Anschlussleistung oder andere entsprechend Ihrer Situation ab.

4.1 Login

- a) User-Name: **admin**
- b) Password: **admin**

Für alle weiteren Einstellungen ist es wichtig, dass nach jeder Änderung auf Speichern geklickt wird. Falls Sie, ohne zu speichern in die nächsten Unterpunkte springen, gehen die Einstellungen verloren.

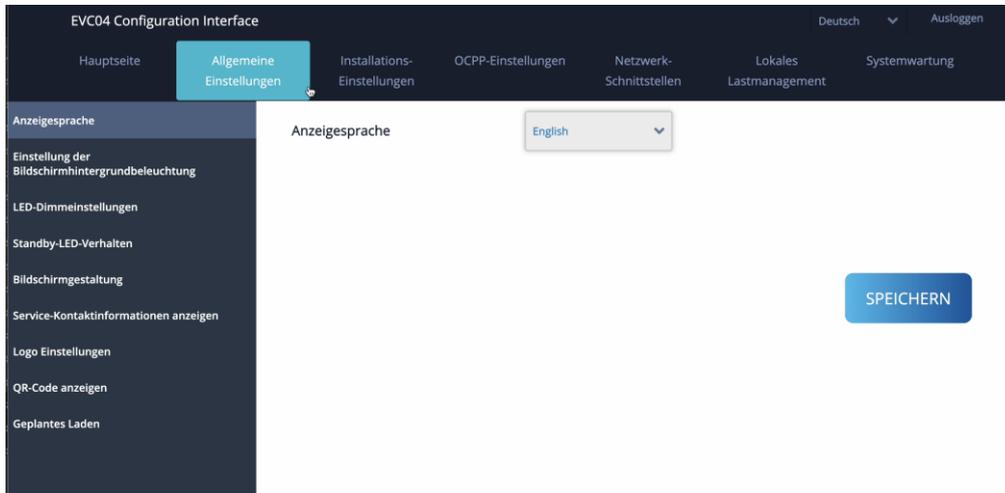
4.2 Allgemeine Einstellungen

- a) Sprache der Konfigurationsoberfläche einstellen

Parameter	Value
User Name:	admin
CP Serial Number :	2900841123000074
HMI Software Version :	v3.119.0
Power Board Software Version :	1.0.130.0
Duration after power on :	01 : 03 : 23
Connection Interface	Ethernet
Ethernet Interface IP:	192.168.0.136
WLAN Interface IP:	-
Cellular Interface IP:	-
OCCP Device ID :	

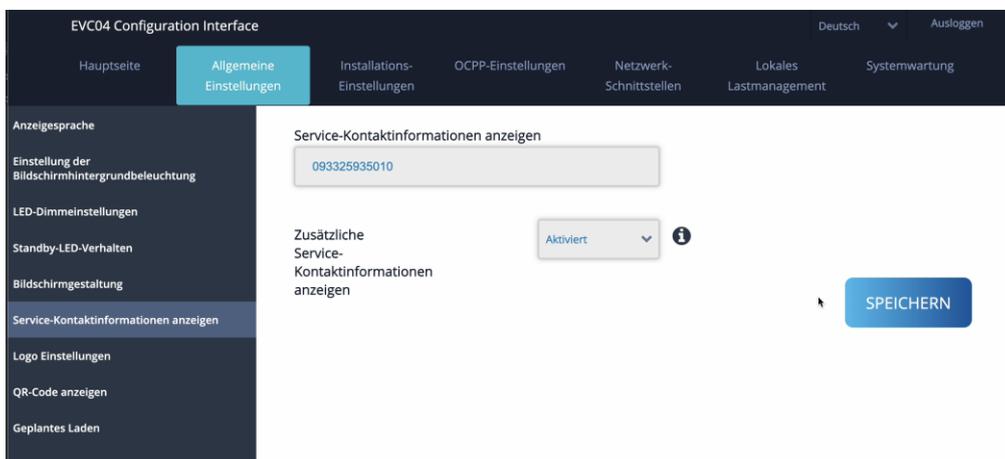
b) Anzeigesprache ändern

Unter „**Allgemeinen Einstellungen**“ finden Sie den Bereich Anzeigesprache.



c) Service Kontaktinformationen eintragen

Unter „**Service-Kontaktinformationen anzeigen**“ tragen Sie die „**093325935010**“ ein und stellen den Punkt „**Zusätzliche Service-Kontaktinformationen anzeigen**“ auf „**Aktiviert**“.

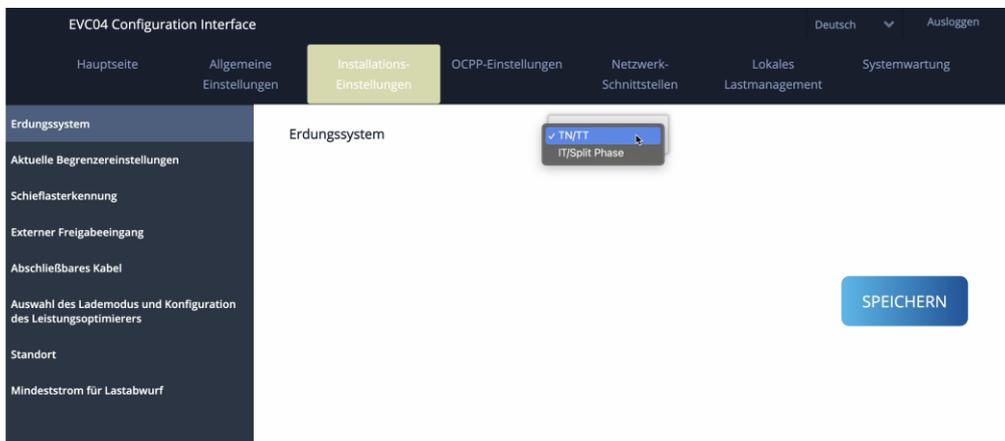


4.3 Installationseinstellungen

Hier müssen die Einstellungen zum Stromnetz wie z.B. „**Erdungssystem**“ entsprechend der vorhandenen Installation eingestellt werden.

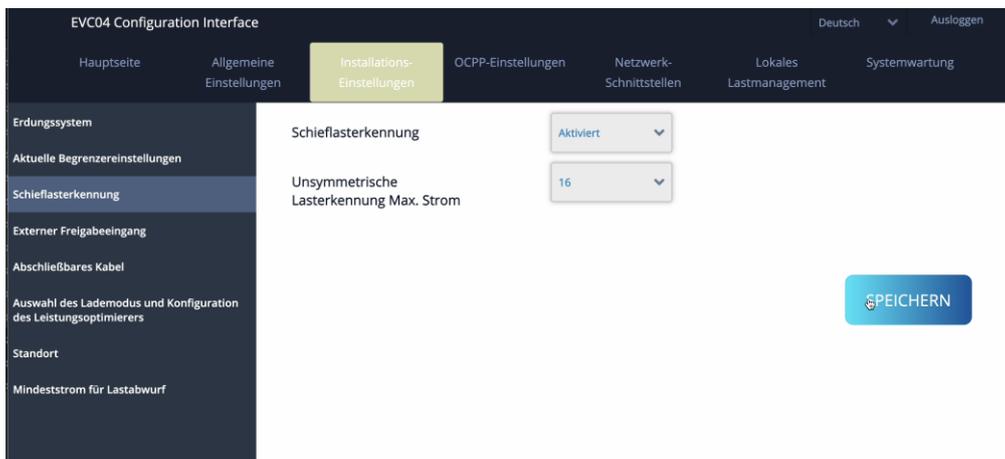
a) Erdungssystem

Unter Erdungssystem können Sie entsprechend Ihrer Installation die Einstellung anpassen. Die gängigste Netzform in Deutschland sind die TN/TT-Netze. Falls Sie sich hier unsicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem Installateur oder Elektrofachbetrieb nach, oder kontaktieren uns über die entsprechende Servicehotline in der FIRMENLADENWELT.



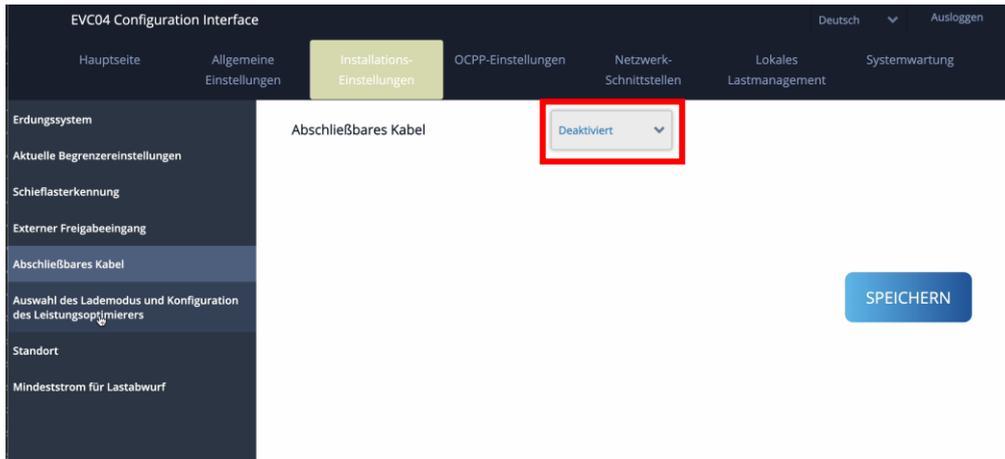
b) Schiefasterkennung

Die Schiefasterkennung sollte auf „**Aktiviert**“ gesetzt werden, der maximale Strom ist auf 16A zu setzen.



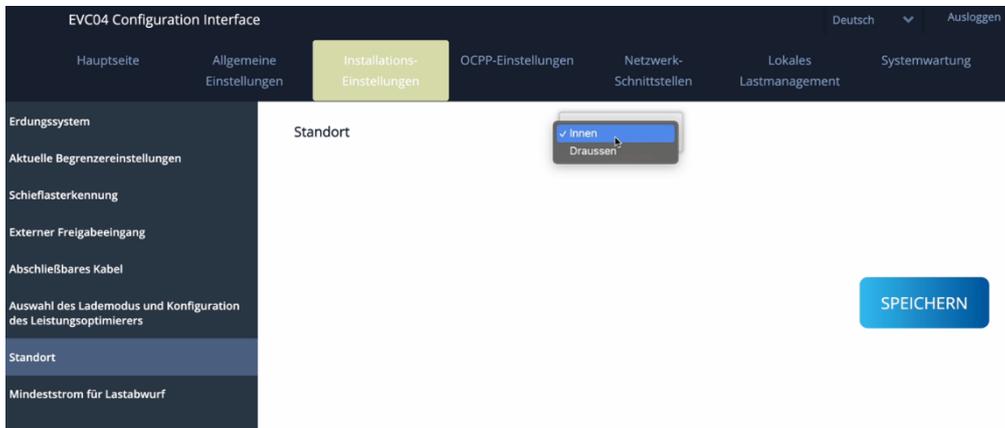
c) Abschließbares Kabel

Falls Sie das Ladekabel permanent an der Wallbox angesteckt lassen möchten, müssen sie diesen Modus aktivieren. Hierdurch wird das Kabel dauerhaft verriegelt und nicht wie üblich nach dem Ladevorgang entriegelt. Außerdem werden Fehlerzustände, die durch das steckende Kabel verursacht werden, vermieden.



d) Standort

Unter Standort müssen Sie den Montageort der Wallbox bei Ihnen zuhause auswählen.



4.4 OCPP-Einstellungen

a) OCPP-Verbindung

Die OCPP-Verbindung muss aktiviert werden und die OCPP-Version ist auf OCPP 1.6J zu stellen. Die zentrale Systemadresse ist für SIM- und Ethernet Anbindung unterschiedlich einzutragen:

- 1) **SIM-Karte:** ws://ws-private.evc-net.com
- 2) **Ethernet:** ws://ws.evc-net.com/

Die Ladepunkt-ID entspricht der **OCPP-Geräte-ID** auf der Hauptseite. Hier tragen Sie bitte die **CP-Seriennummer** von der Hauptseite ein.

The screenshot shows the 'EVC04 Configuration Interface' with a navigation menu at the top. The 'Hauptseite' (Main Page) is selected. The main content area displays various system parameters:

- Benutzername: admin
- CP Seriennummer : 2900841123000074** (highlighted with a red box)
- HMI Softwarestand : v3.119.0
- Leistungsplatine Softwarestand : 1.0.130.0
- Dauer nach dem Einschalten : 01 : 10 : 37
- Verbindungs-Schnittstelle : Ethernet
- Ethernet-Schnittstellen-IP: 192.168.0.136
- WLAN-Schnittstellen-IP: -
- Mobilfunk-Schnittstellen-IP: -
- OCPP Geräte-ID : 2900841123000074** (highlighted with a red box)

The screenshot shows the 'EVC04 Configuration Interface' with the 'OCPP-Einstellungen' (OCPP Settings) menu item selected. The left sidebar shows the navigation structure. The main content area displays the following settings:

- OCPP Verbindung: Aktiviert
- OCPP Version:
- Verbindungseinstellungen:
 - Zentrale Systemadresse: *
 - Ladepunkt-ID: *

A red box highlights the 'Ladepunkt-ID' field. Below it, a red error message reads: 'Ladepunkt-ID ist erforderlich!' (Ladepunkt-ID is required!). A blue 'SPEICHERN' (SAVE) button is visible on the right side.

b) OCPP-Konfigurationsparameter

1) AuthorizeRemoteTXRequests

Dieser Wert muss auf „True“ gesetzt werden, um Remote Service Dienste nutzen zu können.

The screenshot shows the 'OCPP-Einstellungen' page in the EVC04 Configuration Interface. The left sidebar contains navigation options: 'OCPP Verbindung', 'OCPP Version', 'Verbindungseinstellungen', and 'OCPP Konfigurationsparameter'. The main content area lists several configuration parameters with dropdown menus or text input fields. The 'AuthorizeRemoteTxRequests' parameter is highlighted with a red rectangular box and is currently set to 'True'. Other visible parameters include 'FreeModeActive' (False), 'FreeModeRFID' (empty), 'AllowOfflineTxForUnknownId' (False), 'AuthorizationCacheEnabled' (True), and 'AuthorizationKey' (empty). A blue 'SPEICHERN' button is located on the right side of the page.

2) HeartbeatInterval

Dieser Wert muss von **240** auf **300** abgeändert werden.

The screenshot shows the 'OCPP-Einstellungen' page in the EVC04 Configuration Interface. The left sidebar contains navigation options: 'OCPP Verbindung', 'OCPP Version', 'Verbindungseinstellungen', and 'OCPP Konfigurationsparameter'. The main content area lists several configuration parameters. The 'HeartbeatInterval' parameter is highlighted with a red rectangular box and is currently set to '300'. Other visible parameters include 'ContinueChargingAfterPowerLoss' (False), 'DailyReboot' (True), 'GetConfigurationMaxKeys' (60), and 'InstallationErrorEnable' (True). A blue 'SPEICHERN' button is located on the right side of the page.

3) WebSocketPingInterval

Dieser Wert muss entsprechend der Verbindungsart gesetzt werden:

- (i) **SIM-Karte:** 240
- (ii) **Ethernet:** 280

4.5 Netzwerk-Schnittstelle

Entsprechend Ihrer ausgewählten Verbindungsart müssen Sie die richtige Einstellung wählen.

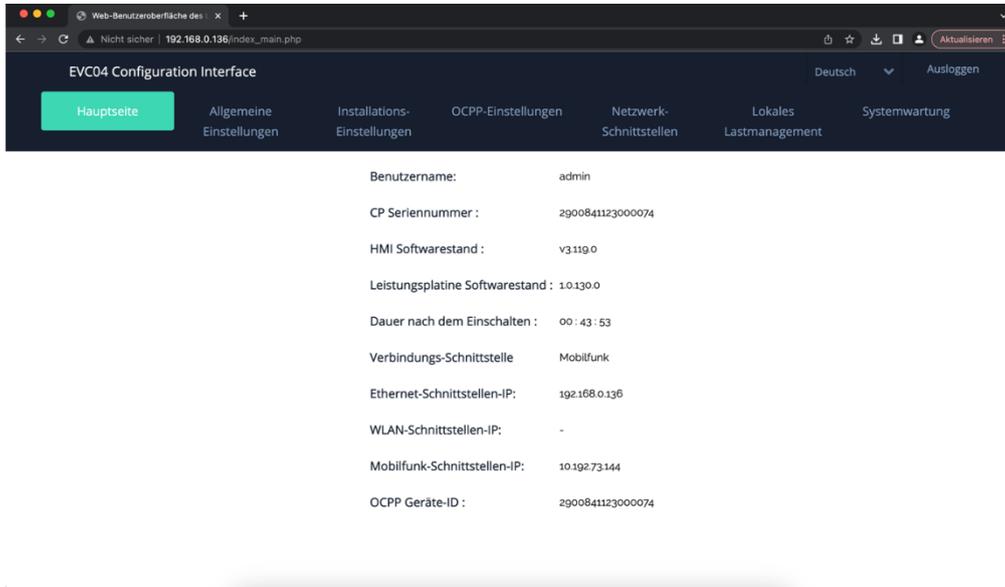
a) Mobilfunk

Wenn Sie die Option Mobilfunk aktivieren, werden weitere Einstellungsparameter angezeigt. Wenn Sie bereits die SIM-Karte eingelegt haben, werden die IMEI, IMSI und ICCID der SIM-Karte angezeigt.

Folgende Einstellungen müssen Sie selbst eintragen:

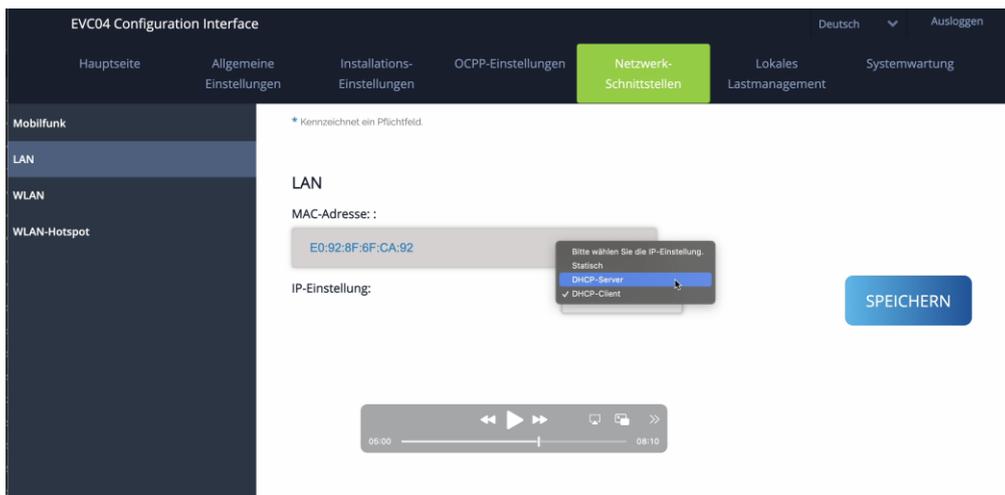
- 1) **APN-Name:** EVC-net.apn
- 2) **APN-Benutzer:** bleibt frei/nichts eintragen
- 3) **APN-Passwort:** bleibt frei/nichts eintragen
- 4) **SIM-PIN:** bleibt frei/nichts eintragen

Wenn die Wallbox sich erfolgreich ins Mobilfunknetz eingebucht hat, sehen Sie auf der Startseite unter Mobilfunk-Schnittstelle-IP eine IP-Adresse. Dieser Vorgang kann vereinzelt einige Minuten (bis zu 5 Minuten) dauern. Falls nach dieser Zeit weiterhin keine IP-Adresse angezeigt wird, starten Sie die Wallbox einmal neu.



b) Ethernet/LAN

Zunächst müssen Sie wissen, ob die Wallbox eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (z.B. FRITZ!Box) zugewiesen bekommt, oder ob die Wallbox eine statische IP-Adresse erhalten soll.



1) DHCP

Hier muss nichts weiter eingetragen werden, außer die IP-Einstellung auf „DHCP-Client“ einzustellen.

2) Statische IP

Im ersten Schritt muss die IP-Einstellung auf „Statisch“ gesetzt werden. Anschließend öffnen sich die weiteren relevanten Parameter (IP-Adressen sind nur beispielhaft und können nicht standardmäßig übernommen werden).

The image shows two screenshots of the EVC04 Configuration Interface, specifically the 'Netzwerk-Schnittstellen' (Network Interfaces) section for LAN. The interface is in German and has a dark theme. The top navigation bar includes 'Hauptseite', 'Allgemeine Einstellungen', 'Installations-Einstellungen', 'OCPP-Einstellungen', 'Netzwerk-Schnittstellen' (highlighted), 'Lokales Lastmanagement', and 'Systemwartung'. The right side of the top bar shows 'Deutsch' and 'Ausloggen'. The left sidebar lists 'Mobilfunk', 'LAN' (selected), 'WLAN', and 'WLAN-Hotspot'. The main content area shows the following fields:

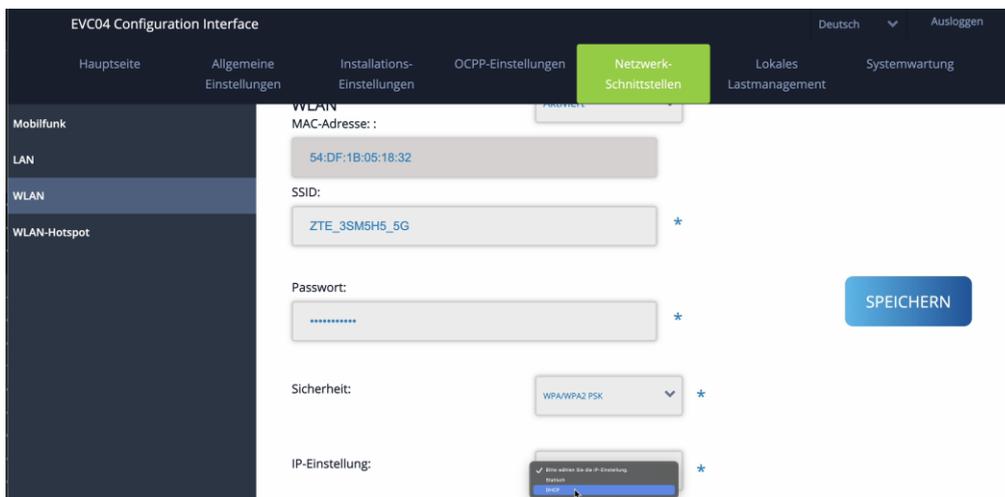
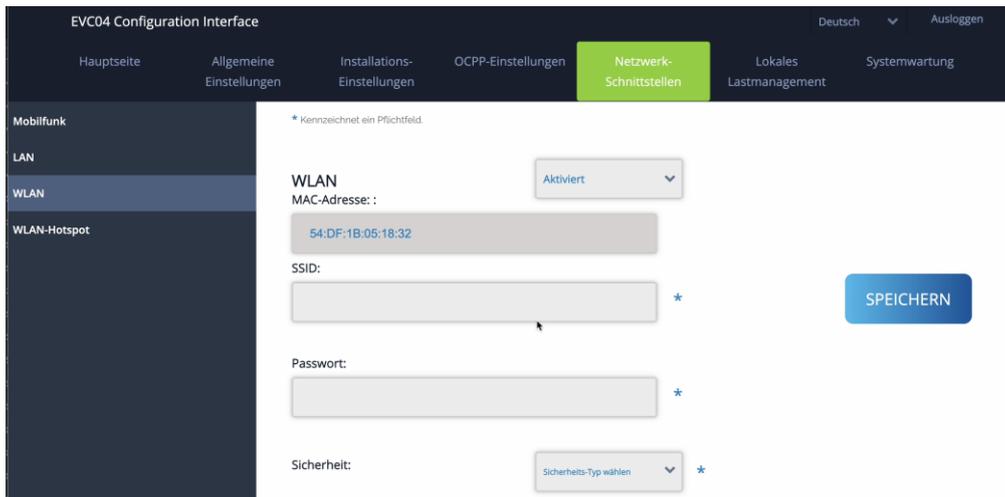
- IP-Einstellung:** A dropdown menu set to 'Statisch' with a star icon.
- IP-Adresse:** A text input field containing '192.168.0.10' with a star icon.
- Subnetzmaske/ Netzwerkmaske:** A text input field containing '255.255.255.0' with a star icon.
- Standardgateway:** An empty text input field.
- Primärer DNS-Server:** A text input field containing '192.168.0.1'.
- Sekundärer:** A text input field containing '8.8.8.8'.

A blue 'SPEICHERN' (Save) button is located on the right side of the form. A video player overlay is visible at the bottom of the second screenshot.

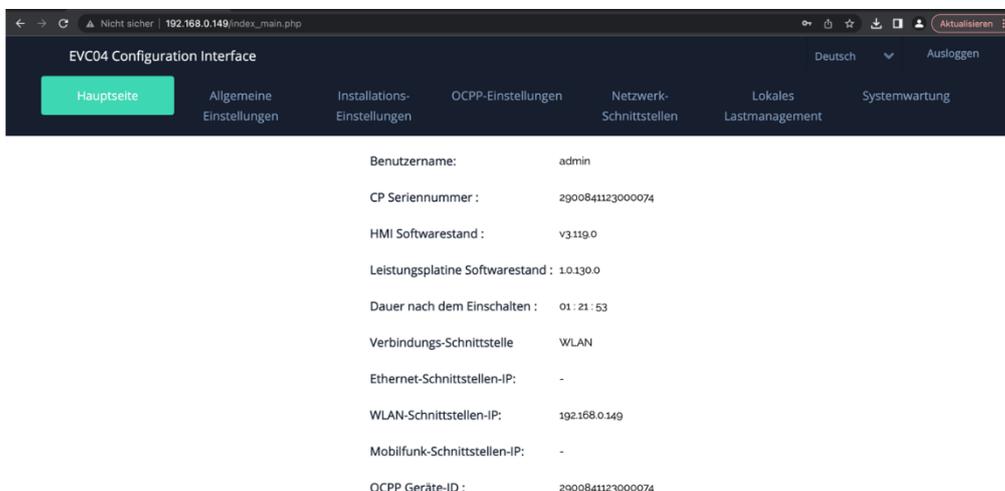
c) WLAN

Im ersten Schritt muss die WLAN-Einstellung aktiviert werden, anschließend werden die weiteren relevanten Parameter angezeigt.

- 1) **SSID:** Ihr WLAN-Netzwerk-Name
- 2) **Passwort:** Ihr WLAN-Passwort/Netzwerkschlüssel
- 3) **Sicherheit:** Ihre Sicherheitseinstellungen (Empfohlen und Standard ist WPA/WPA2 PSK)
- 4) **IP-Einstellungen:**
 - DHCP
 - Statisch (Siehe 4.e.ii.(2))



Wenn die Wallbox per WLAN mit ihrem Netzwerk verbunden ist, wird auf der Startseite unter WLAN-Schnittstellen-IP eine IP-Adresse angezeigt.



4.6 Systemwartung

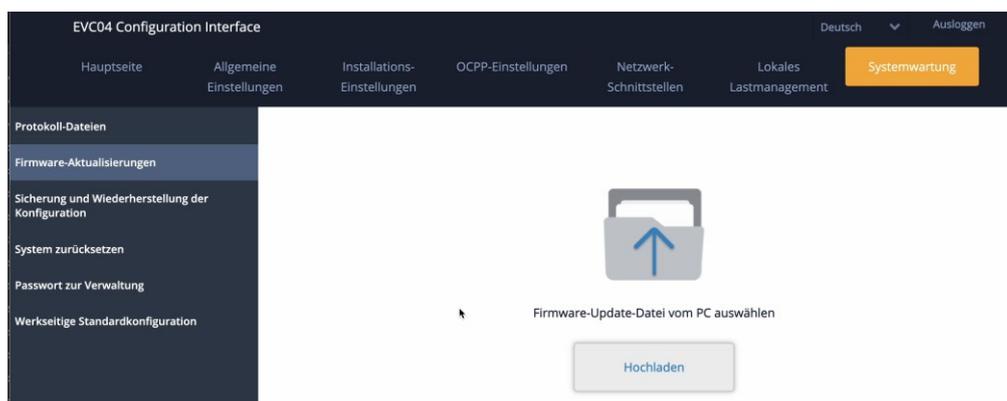
a) Protokoll-Dateien

Hier können Sie die OCPP-Protokolle aber auch die HMI-Protokolle für weitere Störungsanalysen herunterladen. Wenn dies nötig ist, werden wir Sie dazu auffordern.



b) Firmware-Aktualisierung

Die Hersteller entwickeln die Software kontinuierlich weiter, um das Produkt stetig zu verbessern. Falls es hierzu kommt, werden wir Ihnen die Software zur Verfügung stellen. In der Regel werden wir die Softwareupdates remote durchführen. In einigen Ausnahmefällen kann es sein, dass dies lokal durchgeführt werden muss.



c) Sicherung und Wiederherstellung der Konfiguration

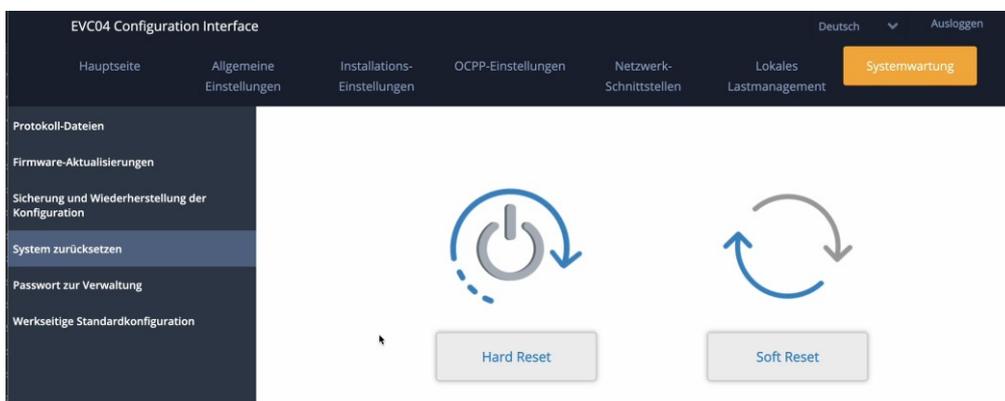
- 1) **Sicherungsdatei:** Hier können Sie eine Sicherung von Ihrer Konfiguration herunterladen, sodass diese für einen späteren Zeitpunkt gesichert ist.
- 2) **Konfigurations-Datei wiederherstellen:** Hier können Sie eine Sicherungsdatei einer / Ihrer Konfiguration auf die Wallbox hochladen. Eine FIRMENLADEN-Standardkonfiguration können Sie in der FIRMENLADENWELT herunterladen.



d) System zurücksetzen

Hier können Sie lokal einen Hard- oder Soft-Reset der Wallbox durchführen.

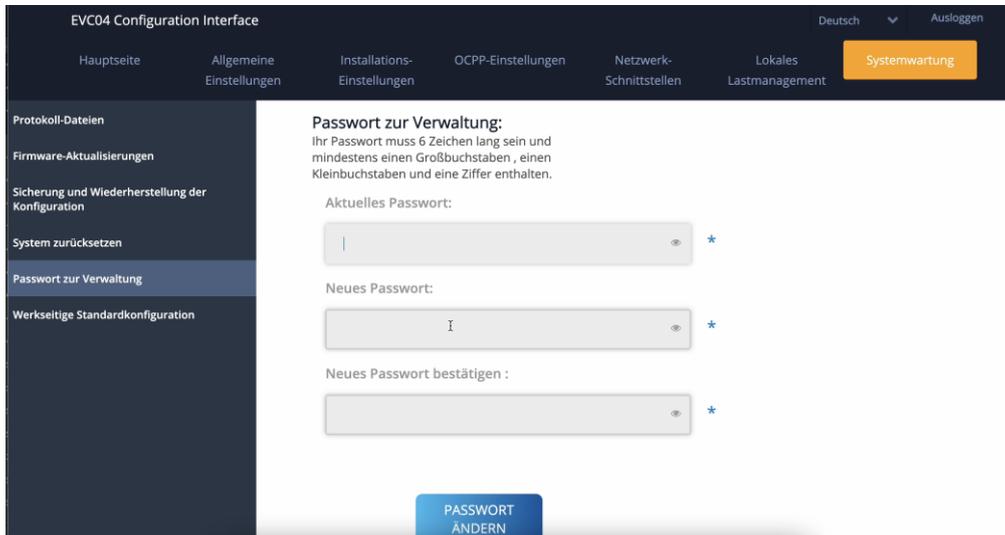
- 1) **Hard-Reset:** Ein Hard-Reset führt einen vollständigen Neustart des Ladegeräts durch. Dabei wird ein laufender Ladevorgang sauber gestoppt, bevor der Reset durchgeführt wird.
- 2) **Soft-Reset:** Ein Soft-Reset ist softwarebasiert und die Station unterbricht die Verbindung zum Backend und stellt diese wieder her.



e) Passwort zur Verwaltung

Hier kann das Wallbox-Passwort geändert werden. Wir empfehlen das Passwort nach der Konfiguration zu ändern, um Missbrauch bzw. Aufrufen der Konfigurationsseite von Dritten zu verhindern. Es ist wichtig, dass Passwort nach Änderung sicher aufzubewahren. Dieses wird immer für den Login der Konfigurationsseite benötigt und ist essenziell wichtig.

Bei Verlust des Passwortes kann FIRMENLADEN keinen Support für die Zurücksetzung bieten!



f) Werksseitige Standardkonfiguration

Über diese Funktion ist es möglich, die Wallbox auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Allerdings gehen alle bis dahin gemachten Konfigurationseinstellungen dadurch verloren. Die Wallbox muss im Anschluss neu konfiguriert werden und ist nicht mit dem Abrechnungsbackend verbunden.

